

REGEL 5 - ZEIT

5.1 DAUER EINES SPIELS

Ein Spiel dauert nicht länger als 80 Minuten plus verlorene Zeit, Verlängerung und andere besondere Bedingungen. Ein Spiel ist in zwei Halbzeiten unterteilt, beide nicht länger als 40 Minuten Spielzeit.

5.2 HALBZEIT

Nach der Halbzeit wechseln die Mannschaften die Spielhälfte. Die Unterbrechung dauert nicht länger als 15 Minuten. Die Länge der Pause wird vom Organisator des Spiels, dem Verband oder der Körperschaft die das Spiel organisiert festgelegt. Während der Pause können die Mannschaften, der Schiedsrichter und die Linienrichter das Spielgelände verlassen.

5.3 ZEITNAHME

Der Schiedsrichter nimmt die Zeit, aber er kann dies auch an einen oder beide Linienrichter und/oder den offiziellen Zeitnehmer übertragen. In diesem Fall signalisiert der Schiedsrichter diesen jedes Anhalten der Spielzeit oder jeden Zeitverlust. Wenn der Schiedsrichter in Spielen ohne einen offiziellen Zeitnehmer in Zweifel über die richtige Spielzeit ist, kann er einen oder beide Linienrichter oder eine andere Person befragen, dies aber nur, wenn die Linienrichter ihm nicht helfen konnten.

5.4 VERLORENE ZEIT

Zeitverlust kann durch Folgendes entstehen:

(a) Verletzung. Der Schiedsrichter kann das Spiel nicht länger als eine Minute für die Behandlung eines Spielers oder eine andere erlaubte Unterbrechung stoppen.

Der Schiedsrichter kann erlauben, dass das Spiel fortgesetzt wird, während eine medizinisch ausgebildete Person einen Spieler behandelt oder der Spieler soll zur Behandlung an die Seitenauslinie gehen.

Wenn ein Spieler so schwer verletzt ist, dass er vom Spielfeld gebracht werden muss, liegt es im Ermessen des Schiedsrichters das Spiel so lange zu unterbrechen, bis der Spieler vom Feld gebracht wurde.

(b) Wechsel der Spielkleidung. Wenn der Ball tot ist, erlaubt der Schiedsrichter einem Spieler ein zerrissenes Trikot, Hosen oder Schuhe zu wechseln. Es wird einem Spieler auch Zeit gegeben seine Schuhe neu zu binden.

(c) Ersatz oder Auswechslung von Spielern. Es wird Zeit gestattet um Spieler zu ersetzen oder auszuwechseln.

(d) Schiedsrichter berät sich mit Schiedsrichter-Assistenten oder anderen Offiziellen. Es wird Zeit gestattet, dass sich der Schiedsrichter mit seinen Schiedsrichter-Assistenten oder anderen Offiziellen beraten kann.

5.5 NACHHOLEN DES ZEITVERLUSTS

Jeder Zeitverlust ist in der gleichen Halbzeit nachzuholen.

5.6 VERLÄNGERUNG

Ein Spiel kann länger als 80 Minuten dauern, wenn der Veranstalter eine Verlängerung bei unentschiedenem Spielstand in einem Ausscheidungsspiel beschlossen hat.

5.7 ANDERE ZEITBESTIMMUNGEN

- (a) In internationalen Spielen dauert ein Spiel immer achtzig Minuten plus Nachspielzeit.
- (b) Bei anderen Spielen kann ein Verband die Länge der Spielzeit festlegen.
- (c) Wenn eine Verband nichts beschlossen hat, einigen sich die Mannschaften auf die Spielzeit. Wenn sie sich nicht einigen können, entscheidet der Schiedsrichter.
- (d) Der Schiedsrichter kann ein Spiel zu jeder Zeit für beendet erklären, wenn der Schiedsrichter glaubt, dass ein Weiterspielen gefährlich wäre.
- (e) Wenn die Spielzeit abgelaufen ist und der Ball ist nicht tot oder ein bereits angeordnetes Gedränge oder eine Gasse ist noch nicht beendet, so lässt der Schiedsrichter weiterspielen bis der Ball das nächstmal tot ist. Der Ball wird tot, wenn der Schiedsrichter ein Gedränge oder eine Gasse anordnen würde bzw. die nicht schuldige Mannschaft die Wahlmöglichkeit hat, ein 22m-Antritt oder nach einer Erhöhung oder einem erfolgreichen Straftritt zum Goal. Wenn ein Gedränge wiederholt werden muss, so gilt dieses Gedränge als nicht beendet. Wenn die Zeit abgelaufen ist und eine Marke, ein Frei- oder Straftritt angeordnet wird, so wird das Spiel fortgesetzt.
- (f) Wenn die Zeit nach einem Versuch abgelaufen ist, erlaubt der Schiedsrichter die Erhöhung zu treten.
- (g) Eine Mannschaft, die einen Versuch kurz vor Spielende legt, hat die Wahl ob die Erhöhung ausgeführt wird oder nicht. Wird die Erhöhung nicht ausgeführt oder in der vorhandenen Zeit ausgeführt, so gibt es einen Wiederantritt. Die Zeit wird genommen im Moment des Erhöhungtritts.
- (h) Wenn ein Wiederantritt ausgeführt wird, aber die Spielzeit zu Ende ist sofort nach dem Tritt, so wird der Schiedsrichter der nicht-schuldigen Mannschaft die Optionen nach Regel 13.7, 13.8 und 13.9 geben und das Spiel wird fortgesetzt bis der Ball das nächste Mal tot wird unter den folgenden Bedingungen:
 - Der Treter tritt den Ball nicht 10 Meter
 - Der Treter tritt den Ball direkt ins Seitenaus
 - Der Treter tritt den Ball auf oder über die gegnerische Malfeld Ende-Linie
- (i) Ist es aussergewöhnlich heiß und/oder feucht kann der Schiedsrichter eine Wasserpause pro Halbzeit erlauben. Diese Pause soll nicht länger als eine Minute sein. Die verlorene Zeit soll an jede Halbzeit angehängt werden. Pause soll dann angeordnet werden, wenn Punkte gefallen sind oder der Ball nahe der Mittellinie aus dem Spiel ist.